

Niederschrift

über die am Samstag, den 28.04.2000 mit Beginn um 20.00 Uhr im Vereinshaus Silbortal stattgefundenen konstituierenden

1. Gemeindevertretersitzung

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit (§ 43 GG).
- 2.) Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG).
- 3.) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG).
- 4.) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG).
- 5.) Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG).

Anwesend:

| | | | |
|-----------------|-----|-------------------------|-----|
| Willi SÄLY, | ÖVP | Helmut ERHARD, | ÖVP |
| Adolf BARGEHR, | ÖVP | Hans NETZER, | SPÖ |
| Othmar ERHARD, | ÖVP | Herbert ERHARD, | SPÖ |
| Ludwig ZUDRELL, | ÖVP | Brigitte GABL, | SPÖ |
| Josef DÖNZ, | ÖVP | Herbert NETZER, | FPB |
| Walter BARGEHR, | ÖVP | Stefan KÜNG, Ersatzmann | ÖVP |

Entschuldigt: GV Herwig ERHARD

zu 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die konstituierende 1. Sitzung der Gemeindevertretung von Silbortal, begrüßt die erschienene Bevölkerung, die neugewählten Gemeindevertreter, die Bürgermusik Silbortal, weiters die erschienenen ehemaligen Gemeindevertreter und stellt die Beschlußfähigkeit gemäß § 43 GG. fest.

Der Vorsitzende gibt nochmals einen Überblick über das Ergebnis der am 02.04.2000 stattgefundenen Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl bei der die Silbertaler Volkspartei und freie Kandidaten 8 Mandate (+1), die SPÖ und Parteifreie 3 Mandate (+/-0) und die Freiheitliche und Fortschrittliche Bürgerpartei 1 Mandat (-1) erreicht hat. Durch die Änderung des Gemeindegewahlgesetzes wurde der Bürgermeister erstmals direkt vom Volk gewählt.

Da die Abstimmungen bei den Tagesordnungspunkten 4.) und 5.) schriftlich durchzuführen sind, wird von jeder Fraktion 1 Gemeindevertreter als Stimmenausrähler nominiert und zwar sind dies Othmar ERHARD (ÖVP), Herbert ERHARD (SPÖ) und Herbert NETZER (FBP).

zu 2.)

Die Gelöbnisformel lt. § 37 GG. wird vom Vorsitzenden vorgelesen und das Bekenntnis von den anwesenden Gemeindevertretern mittels Handschlag abgelegt.

zu 3.)

Gemäß § 55 GG. ist die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes in der konstituierenden Sitzung festzulegen. Die Zahl muß mindestens 3 betragen, darf aber 1/4 der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen. Da die Anzahl der Gemeindevertreter auf Grund der letzten Volkszählung 12 beträgt, ist auch die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit 3 bereits fixiert.

zu 4.)

Auf Grund des Wahlergebnisses fallen von den 3 möglichen Gemeinderäten zwei der ÖVP und einer der SPÖ zu (§ 56 GG.). Die Vorschläge hierfür werden von der ÖVP und der SPÖ schriftlich vorgelegt.

Vorgeschlagen werden:

von der ÖVP: 1. Gemeinderat: Bgm. Willi SÄLY
2. Gemeinderat: Adolf BARGEHR

von der SPÖ: 3. Gemeinderat: Hans NETZER

Die schriftliche Abstimmung, die für jeden Mandatar einzeln durchgeführt wird, ergibt folgendes Ergebnis:

1. Gemeinderat: Bgm. Willi SÄLY Abgegebene Stimmen: 12
davon 11 JA-Stimmen; 1 LEER;
2. Gemeinderat: Adolf BARGEHR Abgegebene Stimmen: 12
davon 11 JA-Stimmen; 1 LEER;
3. Gemeinderat: Hans NETZER Abgegebene Stimmen: 12
davon 10 JA-Stimmen; 1 NEIN-Stimme; 1 LEER;

Die Wahl wird von den Gewählten angenommen und für das entgegengebrachte Vertrauen der Dank ausgesprochen.

zu 6.)

Nach Verlesung des Gemeindewahlgesetzes über die Bestimmungen der Wahl des Vizebürgermeisters wird von der ÖVP-Fraktion Gemeinderat Adolf BARGEHR vorgeschlagen. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der anschließende Wahlvorgang in schriftlicher Form ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegeben Stimmen: 12
davon 11 JA-Stimmen; 1 LEER;

Die Wahl wird von diesem angenommen und der Dank für das entgegengebrachte Vertrauen ausgesprochen.

Bgm. Willi SÄLY dankt der erschienenen Bevölkerung, der Bürgermusik Silbertal, der Freiwilligen Feuerwehr, den Frauen von der Feuerwehr für die Mithilfe bei der Bewirtung, sowie den Wählern. Anschließend gratuliert er dem neuen Gemeindevertreter Helmut ERHARD für die Wahl in die Gemeindevertretung und wünscht ihm alles Gute. Anschließend dankt er dem ausgeschiedenen Gemeindevertreter Peter NETZER für seinen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit. Weiters wird in einer Schweigeminute, des während der vergangenen Legislaturperiode verstorbenen Gemeindevertreters Wolfgang FLEISCH, gedacht. Der Bürgermeister bittet dann die neugewählte Gemeindevertretung um gute Zusammenarbeit und um Unterstützung bei der Bewältigung der anfallenden Probleme.

Ende der Sitzung: 20.40 h

Der Schriftführer:

Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister:

